



12. März: Fest des heiligen Papstes, Bekenners und Kirchenlehrers Gregor I. | 1

Posłuchaj

()

12. März: Fest des heiligen Papstes, Bekenners und Kirchenlehrer Gregor I.

Vierter Lesung. Gregor der Große, ein Römer, Sohn des Senators koordinieren, widmete sich als Jüngling der Philosophie; und nachdem er das Amt eines Praetorius begleitet hatte, baute er nach dem Tode des Vaters sechs Klöster in Sizilien, ein siebentes zu Rom unter dem Namen des heiligen Andreas in seinem Hause, bei der Basilika der heiligen Paulus und Johannes am Hügel des Taurus, wo er unter den Lehrern Chiriacus und Maximilian das Leben eines Mönches führte und später Abt war. Wandelt zum Kardinal zum Kardinaldiakon gewählt, wurde er vom Papst über Lagonissi als Gesandter zum Kaiser Tiberius Konstantin nach Konstantinopel geschickt; bei diesem erreichte er das merkwürdige, dass er den Patriarchen ermutigt Hughes, der gegen die Ware unsinnig wahrnehmbare Auferstehung der Leiber geschrieben hatte, derartig widerlegte, dass der Kaiser dessen Buch ins Feuer warf. Als da hier erotisch Hughes kurz darauf in eine Krankheit an die gefallen war hielt er angesichts



des Todes die Haut seiner Hand vor vielen Anwesenden und sagte: ich bekenne, dass wir alle in diesem Leibe auferstehen werden.

Fünfter Lesung

Als sie nach Rom zurückkam wurde er dabei Lagos an der Pest gestorben war, mit größter Einstimmigkeit zum Papst gewählt; um aber dieser würde auszuweichen, suchte er, solange er konnte, sich dagegen zu wehren. Denn er blieb in fremdem Kleide in einer Höhle verborgen; und als sich hierdurch das Zeichen einer Feuersäule entdeckt wurde, bekam er beim heiligen Petrus die Konzentration. In seine päpstlichen Tätigkeit ließ er die nachfolgende vielfache Muster von Gelehrsamkeit und Heiligkeit zurück. Täglich hatte Pilger zutiefst; unter diesen empfing er auch einen Enkel und den Herrn der Engel in der Gestalt eines billiger aus. Die Armen in der Stadt und außerhalb, deren Verzeichnis er schriftlich hatte, unterhielt er mit Liebe. Den katholischen Glauben, der an vielen Orten geschwächt war, stellte er wieder her. Denn die Lohnartisten drängte er in Afrika, die Ariane in Spanien zurück, die kargen Druiden brachte er aus Alexandrien hinaus. Das Barium wollte er dem Bischof the Argo Hughes von Auto nicht geben, wenn ihr die neu hinzugekommenen Häretiker nicht aus Gallien hinausbrächte. Die Goten zwang er, die Arianische ihre Lehre aufzugeben. Er sandte nach Britannien gelehrt und heilige Männer, Augustin und andere Mönche, und bekehrte so die Insel zum Glauben an Jesus Christus, weshalb er in wahrem Sinne von den Priestern Beta der Apostel Englands genannt wird. Er ließ die Drive Festigkeit des Patriarchen Johannes in Konstantinopel nicht aufkommen, der sich den Namen eines Bischofs der ganzen Kirche anmaßte. Den Cajus er Mauritius, der die gewesenen Soldaten nicht Mönche werden ließ, brachte er von seiner Entscheidung ab.

Sechster Lesung



12. März: Fest des heiligen Papstes, Bekenners und Kirchenlehrers Gregor I. | 3

Die Kirche startete er mit außerordentlich heiligen Verordnungen und Gesetzen aus. Auf Eier nach St. Peter einberufenen Versammlung gab er viele Bestimmungen, unter diesen die Bestimmungen, dass beim heiligen Meßopfer das Kyrie Lasus neunmal wiederholt, dass außerhalb der Zeit zwischen September Gessima und dem Pascha Fest Halleluja gesungen, dass im Kanon King zugefügt würde: auf das du unsere Zeiten in der Freundschaft mir dir erhalten ist. Er förderte die Beatgeltenke, die Stationsgottesdienste und den amtlichen Gottesdienst der Kirche. Er verordnete, dass den vier konziliaren Fonic CH, Konstantinopel, Elversuchs und Karl Zedong dieselbe Ehrfurcht erwiesen würde, als wären es vier Evangelien. Den Bischöfen Siziliens, die gemäß einer alten Gewohnheit alle drei Jahre nach Rom kamen, gestattete er, dass sie nur in jedem 15 Jahre einmal zukommen brauchten. Er verfasste viele Schriften; und wenn er dieser schreiben ließ, so sah der Diakon Petrus, wie er überzeugt, auf den Heiligen Geist in Gestalt einer Taube auf seinem raubte. Bewundernswert ist, was er gesagt, getan, geschrieben, angeordnet hat, besonders in Anbetracht seines stets schwachen und kränklichen Körperzustandes. Er wurde schließlich, nachdem er viele Wunder gewirkt hatte, am 13. 13. Jahre, im sechsten Monat, am zehnten Tag seine Regierung als Papst, am 12. März der als Festtag auch von den Griechen wegen der hervorragenden Weisheit und Heiligkeit die selbst Papstes mit besonderen Ehrengästen gefeiert wird, zu himmlischen Seligkeit ab gerufen. Sein Leib ist in der Basilika des heiligen Petrus bestattet, bei der Sakristei.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus. In ihrer Zeit sagte Jesus seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salzsall geworden ist, womit soll es gesalzen werden? Usw.

Auslegung vom heiligen Papstes Gregor. Wir müssen darauf achten, dass derjenige, der mit einem und demselben ermahnen den Satz nicht



alle auf einmal aufzumuntern kann, sich bemüht, die einzelnen, soweit es möglich ist, zu belehren und in gesonderter Ansprachen zu erbauen. Wir müssen nämlich ständig erwägen, was den heiligen Aposteln und du sie uns gesagt wird: „Ihr seid das Salz der Erde.“ Wenn wir also Salz sind, müssen wir den Seelen der Gläubigen den rechten Geschmack geben. Ihr also, die ihr Hirten seid, denkt daran, dass ihr die Schäflein Gottes weidet; gewiss wird in Bezug auf dieser Schäflein von Vermissten zu Gott gesagt: „deine Schäflein konnten dortbleiben.“

Achte Lesung

Und nun sehen wir häufig, dass Salzstücke den unvernünftigen Tieren vorgelegt werden, damit sie an diesen Salzstücken lecken und besser vorwärtskommen. Wie alles unter den unvernünftigen Tieren ein Stück Salz, so soll der Priester zwischen den Volksscharen sein. Er muss also der Priester sorgfältig überlegen, was den einzelnen sagt, wie er jeden zu ermahnen hat, auf das jeder, der mit einem Priester in Verbindung tritt, gleichsam wie aus der Berührung mit Salz mit dem Geschmack ausgestattet werden, der zum ewigen Leben gehört. Wir sind nämlich kein Salz der Erde, werden wir den Herzen der Zuhörer nicht einmal besseren Geschmack beibringen; und diesen Geschmack trägt derjenige bestimmt in den nächsten hinein, der ihm nicht das zu verkündete Gottes Wort vorenthält. Aber nur dann predigen wir anderen richtig, wollen wir uns wenn wir das gepredigte in Werken und im Vorbild zeigen.

Jak podobał Ci się ten wpis?

Kliknij na gwiazdkę, by go ocenić!



12. März: Fest des heiligen Papstes, Bekenners und Kirchenlehrers Gregor I. | 5

Ocen

Średnia ocena / 5. Policzone głosy:

Jeszcze bez oceny. Bądź pierwszy!

Jeśli podobał Ci się ten wpis ...

Obserwuj nas na mediach społecznościowych!